

Resolution des Rates der Gemeinde Barßel

Herrn Minister
Dr. Peter Ramsauer
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Schiffbarkeit des Elisabethfehnkanals

Sehr geehrter Herr Minister Dr. Ramsauer,

der Rat der Gemeinde Barßel wendet sich mit dieser Resolution an Sie, um Sie darauf hinzuweisen, dass uns die gegenwärtige Diskussion um die Zukunft des Elisabethfehnkanals mit großer Sorge erfüllt.

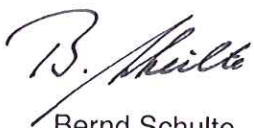
1. Der bundeseigene Elisabethfehnkanal stellt die Schiffsverbindung vom Küstenkanal zum Leda-Jümme-Gebiet in der Tourismushochburg Ostfriesland her. Der Elisabethfehnkanal mit seiner Schiffbarkeit auf ganzer Länge ist nicht nur für die Gemeinde Barßel, sondern für die gesamte Region von herausragender tourismuswirtschaftlicher Bedeutung und ein Schwerpunkt des motorisierten Wassersports in Nordwestniedersachsen.
2. Der amtlich denkmalgeschützte Elisabethfehnkanal ist der einzige noch durchgängig schiffbare Fehnkanal in Deutschland und der längste Fehnkanal in Europa. Er ist somit in Struktur und Funktion nachweislich einzigartig und ein unbedingt erhaltenswertes Kulturgut.
3. Der Elisabethfehnkanal ist noch heute weitgehend so erhalten, wie er vor über 100 Jahren in schwerer körperlicher Arbeit von den Menschen vor Ort geschaffen wurde. Auch damit ist die besondere Verbundenheit und Identifikation der Einwohnerinnen und Einwohner mit dem Elisabethfehnkanal als „Lebensader“ zu erklären.
4. Die Funktionsfähigkeit der Schleusen im Elisabethfehnkanal ist eine zwingende Voraussetzung für die Nutzung des Kanals als Sportwasserstraße und nicht zuletzt für ein am Kanal ansässiges mittelständisches Unternehmen, welches sich seit mehr als einem Jahrzehnt auf den Bau von Booten und Yachten spezialisiert hat.

Herr Minister Dr. Ramsauer,

wir bitten eindringlich darum, die Belange der Menschen und der heimischen Wirtschaft angemessen zu berücksichtigen, indem die in Rede stehenden ca. 2,5 Mio. Euro für die Ertüchtigung der Schleuse bereitgestellt werden, damit die Baumaßnahme an der Schleuse Osterhausen unverzüglich umgesetzt und die durchgängige Schiffbarkeit des Elisabethfehnkanals sichergestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Barbel



Bernd Schulte
Bürgermeister



Nils Anhuth
Ratsvorsitzender

Eine Ausfertigung erhält:

Herrn Minister
Jörg Bode
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Friedrichswall 1
30159 Hannover

Sehr geehrter Herr Minister Bode!

Eine Ausfertigung dieser Resolution erhalten Sie mit der Bitte um Unterstützung, nicht zuletzt im Interesse des „Tourismuslandes“ Niedersachsen.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinde Barbel



Bernd Schulte
Bürgermeister



Nils Anhuth
Ratsvorsitzender